

ANFRAGE

des Abgeordneten **Kraft**

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 18.09.2012

Ltg.-1320/A-4/307-2012

-Ausschuss

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

betreffend Verkehrsbelastung in Gösing und Stettenhof

Bereits am 15.06.2011 wurde eine Anfrage an Herrn LH Dr. Erwin Pröll betreffend der Verkehrsbelastung speziell in den Ortschaften Gösing und Stettenhof der Gemeinde Fels am Wagram gestellt.

Mit dem Vollausbau der S 33 Kremser Schnellstraße mit der neuen Donaubrücke Traismauer als Verbindung zur S 5 Stockerauer Schnellstraße wurde unter anderem mit den Zielsetzungen einer Verkürzung der Fahrzeit und einer Entlastung der Ortsgebiete entlang der B 19 Tullner Straße errichtet.

Wie jedoch schon in der vorhergehenden Anfrage festgestellt, konnten leider nicht alle Ortschaften in der Region vom Bau der neuen Donaubrücke profitieren. In den kleinen Ortschaften Gösing und Stettenhof der Gemeinde Fels am Wagram hat sich der Schwerverkehr vervielfacht, wie auch aus den Verkehrszählungen des Landes NÖ ersichtlich ist.

Nach bereits erfolgten Sofortmaßnahmen (Prüfzug-Einsatz und Änderung der Wegweisung) wurden als nächste Schritte für den 20. Juli 2011 Verkehrsverhandlungen in den betroffenen Gemeinden anberaunt, wo angekündigt wurde, die verkehrsspezifische Lage weiter genauestens zu beobachten und bei Bedarf weitere Maßnahmen zu setzen.

Doch leider ist die momentane verkehrstechnische Situation für die Bürger in Gösing als auch in Stettenhof weiterhin schlichtweg untragbar. Die Bürgerinnen und Bürger der genannten Ortschaften fühlen sich von den zuständigen Stellen im Stich gelassen und fordern vom Land NÖ ein rasches und konsequentes Handeln im Sinne der Betroffenen.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

A n f r a g e :

- 1.) Was waren die Ergebnisse der in den betroffenen Ortschaften durchgeführten Verkehrsverhandlungen?
- 2.) Wurden die versprochenen Sofortmaßnahmen zum Schutz der ansässigen Bevölkerung umgesetzt?
- 3.) Wenn ja, welche?
- 4.) Wenn nein, warum nicht?
- 5.) Welche sonstigen Maßnahmen sind von Seiten des Landes NÖ geplant, um diese für die ansässige Bevölkerung untragbare Verkehrssituation zu verbessern?